

Öffentliche Berichtsvorlage

an den Aus. für Jugend, Familie, Senioren und Soziales

Vorl.-Nr.: 229/2002
Fachbereich: Jugend und Familie
Produktnummer: 51.01.01
Datum: 29.08.2002
Gez.: Heinz Roling

Unterschrift Dezernent

24.09.02	Aus. für Jugend, Familie, Senioren und Soziales				
Top:	Einst.:	J:	N:	E:	Bemerkung:

Betreff

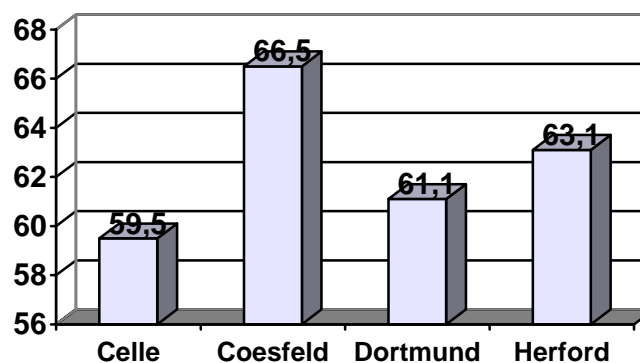
Gesundheitsvorsorge bei Kindern

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen von Frau Dr. Brigitte Neubert vom Kreisgesundheitsamt zur Kenntnis.

Begründung:

In einer Studie der Bertelsmann-Stiftung im Rahmen des Projektes "Kompass" wurde festgestellt, dass fast 40 Prozent der Schulanfänger in ihren ersten Lebensjahren unzureichend medizinisch versorgt sind.

**Anteil der Schulanfänger mit
vollständigen
Früherkennungsuntersuchungen**



Bei Kindern aus sozialen Risikogruppen liegt der Anteil der nicht untersuchten Kinder noch deutlich höher. Bei diesen Kindern treten besonders häufig Entwicklungs-, Sprach- und Verhaltensprobleme sowie Seh- und Hörstörungen auf. Zu einem überproportionalen hohen Anteil benötigen diese nicht untersuchten Kinder später kostenintensive pädagogische Förderungen.

Der Landkreis Osnabrück als eine der am Projekt "Kompass" teilnehmenden Kommunen hat zum Thema Gesundheitsvorsorge bei Kindern am 17.02.2002 ein Fachforum durchgeführt, an dem auch interessierte Personen aus Coesfeld teilgenommen haben, unter anderem auch Frau Dr. Neubert vom Kreisgesundheitsamt Coesfeld.

Frau Dr. Neubert hat zugesagt, in der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales über die *Aufgaben des kinder- und jugendärztlichen Dienstes des Gesundheitsamtes* zu berichten und für *Fragen* der Ausschussmitglieder zur Verfügung zu stehen.